



Pressemitteilung

-26.1.2023-

12. Internationaler Telemann-Wettbewerb für Gesang Magdeburg, 10. bis 19. März 2023

47 Teilnehmende aus 19 Nationen qualifiziert

Telemann-Wettbewerb wird von attraktivem Konzertprogramm begleitet

Die Teilnehmenden des 12. Internationale Telemann-Wettbewerb für Gesang stehen fest. Der Wettbewerb wird von einem attraktiven Konzertprogramm begleitet und vom 10. bis 19. März 2023 in Telemanns Geburtsstadt Magdeburg ausgetragen.

Insgesamt waren 65 Anmeldungen eingegangen. Die bereits für den Wettbewerb 2021 bewährte Video-Vorrunde wurde auch in diesem Jahr beibehalten. Die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Howard Arman hat jetzt 47 Teilnehmende aus 19 Nationen zugelassen. Erwartet werden 23 Soprane, 9 Mezzosoprane, 2 Countertenöre, 6 Tenöre und 7 Bässe.

Die Kandidat:innen kommen überwiegend aus Deutschland (26), aber auch aus Ländern wie Dänemark, Frankreich, Polen, Niederlande, Japan, Südkorea, USA und Mexiko. Sie sind Studierende oder Absolvent:innen renommierter Musikhochschulen u.a. in Leipzig, Mainz, Bremen und Berlin oder des Conservatorium van Amsterdam, des Koninklijk Conservatorium Den Haag, der Schola Cantorum Basiliensis, der Königlichen Musikhochschule Stockholm und der Juilliard School, New York.

Der Wettbewerb findet im Gesellschaftshaus Magdeburg statt und wird in drei Runden ausgetragen. Bewerben konnten sich Sängerinnen und Sänger im Alter von 18 bis 34 Jahren.

Die Leistungen der jungen Interpretinnen und Interpreten werden von einer hochkarätigen Fachjury beurteilt. Ihr gehören Prof. Howard Arman (GB) als Vorsitzender sowie die Professorinnen und Professoren Elisabeth Scholl (DE), Bernarda Fink (AT/ARG), Benno Schachtner (DE), Markus Schäfer (DE) und Peter Kooij (NL) an.

Präsident des Wettbewerbs ist Prof. Siegfried Pank (Leipzig), der zugleich auch als Präsident der Internationalen Telemann-Gesellschaft e.V. vorsteht.

Begleitendes Konzertprogramm

Der 12. Internationale Telemann-Wettbewerb bietet neben drei öffentlichen Runden und dem traditionellen Preisträgerkonzert auch ein facettenreiches Konzertprogramm mit regionalen und internationalen Ensembles sowie erstmals einen Meisterkurs für Wettbewerbsteilnehmende.

Sopranistin Johanna Kaldewei, Preisträgerin des Internationalen Telemann-Wettbewerbs für Gesang 2017, gastiert mit der Lautten Compagny Berlin, einem der renommiertesten und kreativsten

Veranstalter

Internationale Telemann-Gesellschaft e.V.
Schönebecker Straße 129
39104 Magdeburg
www.telemann.org

Präsident

Prof. Siegfried Pank

Presse

Kathrin Singer
+49 (0)157 560 995 31
presse@telemann.org

Wettbewerbsbüro

Ivonne Woltersdorf
+49(0) 391 540 67 56
wettbewerb@telemann.org

Ensembles für Alte Musik. Auf dem Programm des Konzertes am 17. März in der Klosterkirche im Kunstmuseum Magdeburg stehen u.a. Vokalwerke von Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel.

Der Kammerchor der Biederitzer Kantorei, der seine Tradition der jährlichen Aufführung einer Telemann-Passion auch 2023 fortsetzt, führt am 18. März in der Pauluskirche die „Johannespassion 1757“ auf, die nach Meinung von Telemanns Enkel, Georg Michael Telemann, zu den besten Passionsvertonungen des Großvaters zählt. Dass das Werk in unserer Zeit wieder erklingen kann, ist dem Forscherdrang von Hans-Peter Glimpf zu verdanken, der eigens zu dieser Aufführung eine Neueinrichtung des Notenmaterials vorgenommen hat.

Ebenfalls am 18. März erklingt am Abend der Finalrunde des Wettbewerbs das Festkonzert der Preisträgerinnen und Preisträger mit ausgewählten Stücken des Wettbewerbsrepertoires. Es begleitet das Leipziger Barockorchester.

Die Traversflöte indes steht im Mittelpunkt des Kammerkonzerts der jungen Formation „ensemble freymut“ aus Wien am 19. März im Gesellschaftshaus. Das Ensemblemitglied Ching-Yao Wang (Traversflöte) gewann den 3. Preis beim Internationalen Telemann-Wettbewerb 2021.

Eine direkte Brücke zur Musikgeschichte der Stadt Magdeburg und damit einen würdigen Abschluss für den 12. Internationalen Telemann-Wettbewerb bietet ein ganz besonderes Konzertereignis mit dem belgischen Ensemble „Il Gardellino“. In der Johanniskirche erklingen am 19. März unter dem Titel „Das befreite Israel“ zwei Werke, die inhaltlich zueinander gehören: Sowohl der in Magdeburg geborene Georg Philipp Telemann als auch der in Magdeburg aufgewachsene und tätige Johann Heinrich Rolle komponierten im Abstand von nur etwa fünf Jahren Musik über den Auszug der Israeliten aus Ägypten. Der Reiz der beiden selten zu hörenden Werke liegt im direkten klingenden Vergleich der Vertonungen, die sich jeweils durch spannende musikalische Eigentümlichkeiten auszeichnen.

Nähere Informationen sowie Tickets unter: www.telemann.org.

Kartentelefon für Konzerte: montags bis freitags: 0391 - 540 6777

Karten für die Wettbewerbsrunden jeweils an der Tages-/Abendkasse.

Hintergrund

Der Internationale Telemann-Wettbewerb wird seit 2001 von der Internationalen Telemann-Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung der Landeshauptstadt Magdeburg veranstaltet. Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre in unterschiedlichen Kategorien ausgeschrieben und traditionell in drei öffentlichen Runden durchgeführt. Im Jahr 2023 findet er zum zweiten Mal in seiner Geschichte im Fach Gesang statt. Ausgelobt sind Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.500 EUR, darunter der mit 7.500 EUR dotierte „Preis der Mitteldeutschen Barockmusik“.

Zugelassene Teilnehmer:innen in Zahlen und Fakten

Zugelassen insgesamt: 47

Sopran: 23

Mezzosopran: 9

Countertenor: 2

Tenor: 6

Bass: 7

Jüngste Teilnehmerin: 21 (Deutschland)

Nationalitäten: 19

Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Italien, Japan, Mexiko, Neuseeland/Großbritannien, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Spanien, Südkorea, Ungarn, USA

derzeitige **Wohn- bzw. Studienorte:**

Deutschland, Frankreich, Schweiz, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, USA

Hochschulen, an denen sie aktuell studieren oder ihren Abschluss gemacht haben:

Hochschule für Musik Trossingen
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Hochschule für Musik und Tanz Köln
Hochschule für Musik und Theater Hannover
The Grażyna and Kiejstut Bacewicz Academy of Music in Łódź
Hochschule für Musik Mainz
The Juilliard School, New York
Hochschule für Musik und Theater Leipzig
Hochschule der Künste Bern
Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Hochschule für Musik und Theater Rostock
Conservatorium van Amsterdam
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
Hochschule für Musik Würzburg
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Koninklijk Conservatorium Den Haag
Schola Cantorum Basiliensis
Hochschule für Musik Freiburg
Hochschule für katholische Kirchenmusik & Musikpädagogik Regensburg
Curtis Institute of Music, Philadelphia
Königliche Musikhochschule Stockholm
Hochschule für Künste Bremen
Universität der Künste Berlin
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin
Hochschule für Musik und Theater München
DePaul University – School of Music, Chicago
Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar
Zürcher Hochschule der Künste

Partner



Förderer



Hauptsponsor



Kulturpartner 

Mit freundlicher Unterstützung von: Landeshauptstadt Magdeburg (Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung, Gesellschaftshaus Magdeburg, Kulturbüro), Arbeitskreis „Georg Philipp Telemann“ Magdeburg e.V., Melante-Stiftung Magdeburg, Bärenreiter Verlag Kassel-Basel-London-New-York- Praha, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Evangelische Jugend (EKM)